

Artenförderungsprogramm Wachtelkönig: Kurzjahresbericht 2013



Zürich, 28.10.2013

Einführung

Der Hauptteil der Arbeit für das Artenförderungsprogramm Wachtelkönig des SVS/BirdLife Schweiz lief wiederum in den Kantonen Graubünden und Neuenburg. Die Feldarbeit wurde hauptsächlich durch den Zivildienstleistenden Nicolas Guillod verrichtet. Im Neuenburger Jura suchte Martin Valère, ein ortskundiger Ornithologe, nach rufenden Wachtelkönigen. Unterstützung erhielten wir im Kanton Graubünden durch die Wildhut, sowie in verschiedenen Regionen der ganzen Schweiz durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, die durch die Kontrollgänge in ihrer Wohngegend die Arbeit des SVS/BirdLife Schweiz bestmöglich unterstützten. Ein weiterer wichtiger Beitrag kommt jeweils von OrnithologInnen und anderen interessierten Personen, die im Feld sind und "Zufallsbeobachtungen" von Wachtelkönigen melden. Diese stammen oft aus Gebieten, die wir aus Zeitgründen nicht systematisch kontrollieren können.

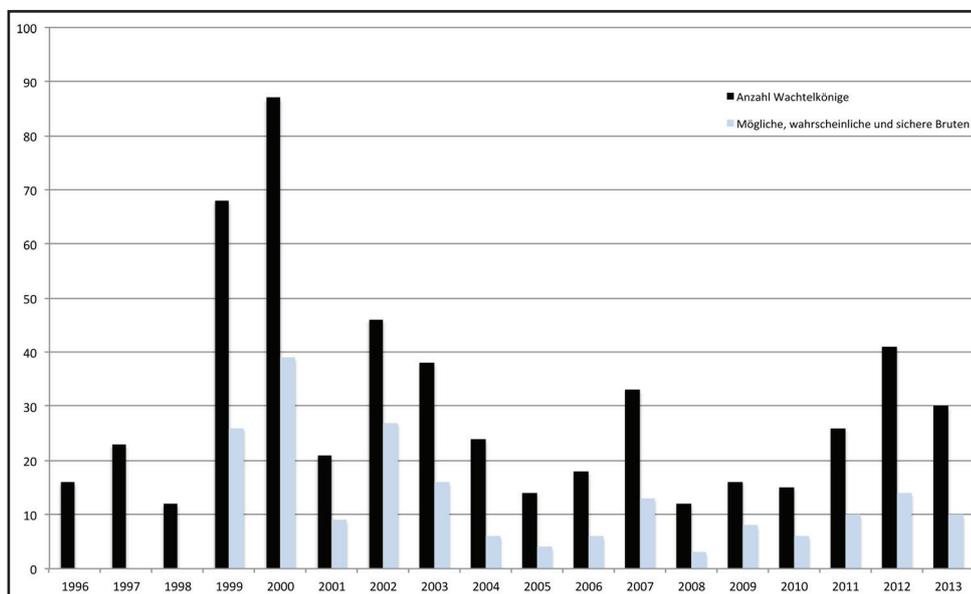
Beobachtungen und Auswertung

Im Jahre 2013 konnten vom SVS/BirdLife Schweiz während der Brutzeit 30 Wachtelkönige in der Schweiz registriert werden, wobei es sich bei 16 Individuen um Durchzügler handelte. Hinzu kamen noch 5 Meldungen aus den Monaten August bis Oktober, die wir als "Durchzügler Herbst" einstufen und nicht in den Zahlen der Brutzeit aufführen. Für 3 der 14 stationären Wachtelkönige konnte ein Vertrag und ein damit verbundener Mahdaufschub erreicht werden. Desweiteren wurde eine kleine Fläche unter Vertrag genommen, um einer bereits geschlüpften Brut das Aufwachsen zu ermöglichen. 3 weitere Tiere hatten sich in Flächen niedergelassen, die keine besonderen Massnahmen benötigten: Schutzgebiet mit Herbstmahd, Brache und spät geerntetes Getreidefeld. Für die restlichen stationären Tiere konnte leider nichts unternommen werden, da sie zu spät gemeldet wurden, spät in der Saison aufgetreten sind, was eine Brut unwahrscheinlich erscheinen lässt, oder die Landwirte nicht mitmachen wollten. Einige Tiere konnten sich auch nicht auf einen

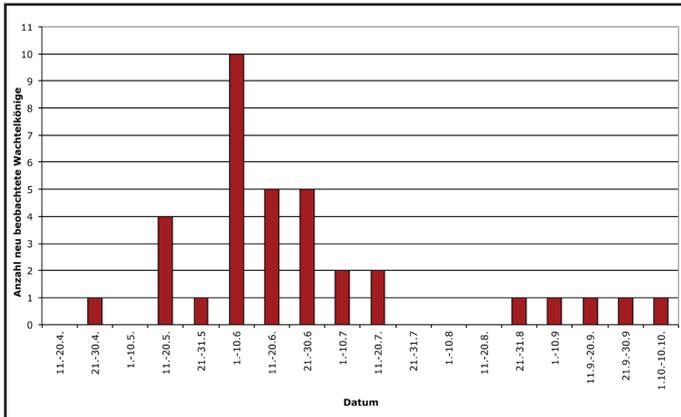
Rufstandort festlegen, was uns die Abgrenzung einer Parzelle verunmöglichte.

Zahlenmässig lag die Wachtelkönig-Saison 2013 zwar weniger hoch als 2012, aber dennoch deutlich über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre, der 24 Individuen beträgt (siehe Grafik 1).

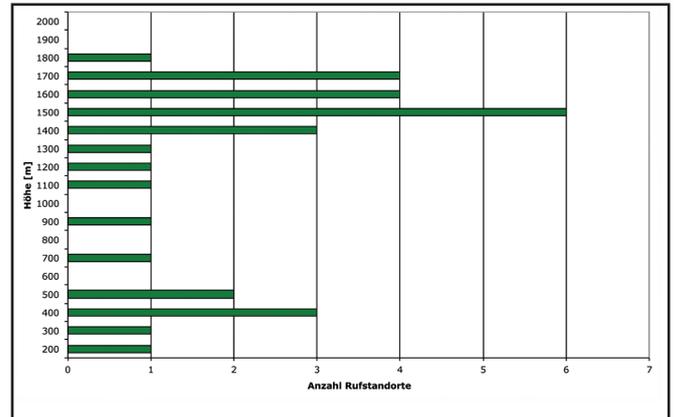
In diesem Jahr wurden in folgenden Gemeinden Verträge abgeschlossen: Ardez (GR), Lavin (GR, 2 Tiere), Tschlin (GR). 4 Brutnachweise erreichten uns: Lavin (GR, 2 Bruten, Küken unterschiedlichen



Grafik 1: Anzahl rufender Wachtelkönige sowie mögliche, wahrscheinliche und sichere Bruten während der Brutzeit 1996-2013. Für 1996-1998 fehlen die Angaben zu den Brutmöglichkeiten.



Grafik 2: Ankunftszeiten 2013 (Anzahl von Wachtelkönigen, die in jeder Dekade neu entdeckt wurden). Mit Durchzüglern Herbst.



Grafik 3: Höhenverteilung der Beobachtungen zur Brutzeit 2013.

Alters von Nicolas Guillod gesehen), Ramosch (GR, bei der Mahd vermähetes Nest mit Eiern), Tschlin (GR, fast flügger Jungvogel von Landwirt bei Mahd gesehen). Bei der Mahd der Vertragsfläche in Lavin beobachtete Nicolas Guillod wiederum ein Jungtier in der Nähe der schon früher im Jahr gefundenen Bruten. Hier ist ungewiss, ob es von den ersten beobachteten Bruten stammt oder aus einer dritten Brut an diesem Ort. Wenn letzteres der Fall wäre, dann würde es sich um eine Zweitbrut am gleichen Ort handeln, ein seit Beginn des Artenförderungsprogramms nie beobachtetes Phänomen in der Schweiz. Weitere Bruten auf den Vertragsflächen und an den drei Standorten, wo keine Massnahmen erforderlich waren, sind wahrscheinlich.

Die erste Wachtelkönig-Meldung erfolgte am 28.4. (Durchzügler bei Ins, BE). Der nächste Wachtelkönig wurde am 13. Mai vom Lützelsee (ZH) gemeldet, ebenfalls ein Durchzügler. Das erste stationäre Tier konnte ab dem 23. Mai in Ramosch (GR) gehört werden, was für diese Höhenstufe sehr früh ist. Besonders viele Wachtelkönige wurden dieses Jahr in der ersten Juni-Dekade entdeckt. Bis in den Oktober trafen immer noch neue Meldungen beim SVS/BirdLife Schweiz ein (siehe Grafik 2).

Die Höhenverteilung der rufenden Männchen weist auch 2013 den Schwerpunkt im Berggebiet auf (siehe Grafik 3). 60% der Tiere traten oberhalb von 1400 m auf. In den tieferen Lagen im Mittelland gelangen dieses Jahr nur wenige Beobachtungen. Nur an einem der drei Mittelland-Standorten, an denen letztes Jahr eine Brut stattfinden konnte, tauchte auch dieses Jahr wieder ein Wachtelkönig auf (Lützelsee ZH).

Auch 2013 konnten sich einige Männchen nicht auf einen Rufstandort festlegen (Verschiebungen von mehreren 100 m von einer Nacht auf die andere), was uns das Ausscheiden einer Parzelle für den Schutz unmöglich machte, obwohl die Landwirte in den meisten Fällen einem Vertrag zugestimmt hätten. An dieser Stelle sei wieder einmal erwähnt, wie wichtig die Kooperation der Landwirte für dieses Projekt und den Wachtelkönig ist.

Wichtig ist auch, dass Beobachtungen des Wachtelkönigs umgehend gemeldet werden. Nur so können der SVS und seine Helfer aktiv eingreifen, das Gespräch mit den zuständigen Bewirtschaftern suchen und den Vögeln eine Brutmöglichkeit bieten. Allfällige Rufer können auf der Geschäftsstelle des SVS (044 457 70 20 oder eva.inderwildi@birdlife.ch), bei der Vogelwarte oder auf der Internetseite www.ornitho.ch gemeldet werden. Die Wachtelkönig-Meldungen auf ornitho.ch sind übrigens während der Brutzeit automatisch geschützt, damit sie nicht von allen eingesehen werden können.

Dank

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz bedankt sich bei allen Landwirten, Ornithologen, freiwilligen Helfern, Wildhütern und Jagdaufsehern, Landwirtschaftlichen Beratern, Mitarbeitern von kantonalen Behörden, der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und dem Bundesamt für Umwelt BAFU ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Jahr.

Die nächtliche Suche nach Wachtelkönigen ist anstrengend und wird nur selten mit einem gelungenen Nachweis belohnt. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die trotz vieler erfolglosen Nächte Jahr für Jahr auf die Suche gehen, ganz herzlich.

Anhang: Einzelne Wachtelkönigstandorte (mit Durchzüglern Herbst)

Kt.	Ort	Koordinaten		Höhe	Erste	Letzte	Status	Massnahme
					Beobachtung	Beobachtung		
BE	Ins	575	205	460	28.04.2013	28.04.2013	Durchzügler	
ZH	Hombrechtikon	701	235	500	13.05.2013	13.05.2013	Durchzügler	
GE	Meinier	507	120	430	14.05.2013	14.05.2013	Durchzügler	
FR	Ried bei Kerzers	578	203	430	18.05.2013	18.05.2013	Durchzügler	
TI	Locarno	710	112	200	20.05.2013	20.05.2013	Durchzügler	
GR	Ramosch	824	190	1159	23.05.2013	12.06.2013	Brut sicher*	Keine möglich
BL	Aesch	610	258	310	02.06.2013	06.06.2013	Brut wahrscheinlich	Keine nötig, Brache
GR	Pratval	753	177	700	02.06.2013	12.06.2013	Brut wahrscheinlich	Keine nötig, spät geerntetes Getreidefeld
GR	Tschlin	827	194	1545	03.06.2013	13.07.2013	Brut sicher	Keine möglich
GR	Tschlin	827	193	1499	04.06.2013	22.06.2013	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Tschlin	827	194	1410	05.06.2013	05.06.2013	Durchzügler	
GR	Ardez	810	184	1623	08.06.2013	11.06.2013	Durchzügler	
GR	Ardez	810	184	1570	08.06.2013	08.06.2013	Durchzügler	
GR	Müstair	830	168	1250	08.06.2013	14.06.2013	Durchzügler	
GR	Lavin	805	183	1514	10.06.2013	10.07.2013	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.**
GR	Lavin	806	183	1543	10.06.2013	20.08.2013	Brut sicher + 2. Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.***
UR	Andermatt	687	165	1430	11.06.2013	11.06.2013	Durchzügler	
ZH	Hombrechtikon	700	235	500	12.06.2013	06.07.2013	Brut wahrscheinlich	Schutzgebiet, keine nötig
GR	Ftan	815	186	1730	17.06.2013	17.06.2013	Durchzügler	
GR	Guarda	806	183	1563	19.06.2013	04.07.2013	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Sta. Maria	829	165	1390	19.06.2013	19.06.2013	Durchzügler	
GR	Ardez	810	184	1575	22.06.2013	15.08.2013	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
NE	Le Locle	546	211	920	22.06.2013	07.07.2013	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Sils i. E./Segl	779	145	1790	22.06.2013	22.06.2013	Durchzügler	
GR	Tschlin	828	196	1620	24.06.2013	12.07.2013	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Guarda	807	184	1728	28.06.2013	12.07.2013	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Lü	823	167	1890	08.07.2013	08.07.2013	Durchzügler	
GR	Ardez	808	184	1670	10.07.2013	12.07.2013	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Lumbrein	729	172	1670	12.07.2013	13.07.2013	Durchzügler	
UR	Bürglen	696	194	1720	20.07.2013	20.07.2013	Durchzügler	
VD	Montreux	564	144	1510	22.08.2013	22.08.2013	Durchzügler Herbst	
SG	Uznach	717	230	410	04.09.2013	04.09.2013	Durchzügler Herbst	
ZH	Maschwanden	673	232	390	16.09.2013	16.09.2013	Durchzügler Herbst	
BE	Meinisberg	593	223	450	21.09.2013	21.09.2013	Durchzügler Herbst	
NE	Cressier	570	211	438	05.10.2013	05.10.2013	Durchzügler Herbst	

* Aber nicht erfolgreich, da Nest mit Eiern ausgemäht wurde

** Mahdaufschub auf einer anderen Parzelle für Aufwachsen der Jungen

*** Mahdaufschub für eine zweite Brut